

Protokoll

zur Schulpflegschaftssitzung des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden am 11.03.2008 um 19:30 Uhr im Lehrerzimmer des NGK

Anwesende: s. anliegende Teilnehmerliste

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

Herr Dr. Peters begrüßt Herrn Zanders, Herrn Hahnen und alle Mitglieder ganz herzlich zu der 2. Schulpflegschaftssitzung im Schuljahr 2007/08.

TOP 2 Anmerkungen zum Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 13.09.2007

Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Schulpflegschaftssitzung.

In den letzten Schulpflegschaftssitzungen ist erkennbar, dass es immer schwieriger wird, einen Protokollführer zu finden. Die jahrelange gute Regelung, dass immer Eltern aus der Stufe 10 das Protokoll geschrieben haben, findet zurzeit leider keine Anwendung mehr und das ist schade.

TOP 3 Anregungen und Wünsche zur Tagesordnung

Folgende Themen werden zusätzlich aufgenommen:

- Stundenplangestaltung mit Förderstunden für G 8 (Schulzeitverkürzung)
- Bewegliche Feiertage für das Schuljahr 2008/09
- Mitfahrgelegenheit in den Schulbussen
- 45/60-Minuten Unterricht
- Raumsituation Altbau
- Transparenz bei Kopfnoten
- Kurzer Bericht aus den Erziehungsmaßnahmenkonferenzen
- Impfpässe

TOP 4 Bericht der letzten Schulkonferenz

Herr Zanders berichtet kurz über folgende Themen:

- Zustimmung für das in der Schulpflegschaftssitzung vom 13.03.2007 vorgestellte und verabschiedete Kopfnotenkonzept
- Umsetzung G8 (s. auch TOP 5).
- Beginn des Schülerstudiums für Wirtschaft in Kooperation mit der Uni-Münster im Februar 2008
- Sanierung der Toiletten wird in den Sommerferien 2008 durchgeführt

Vorstellung der Ergebnisse der Lernstandserhebungen, der zentralen Prüfungen in der Klasse 10 und des Zentralabiturs aus dem Schuljahr 2006/2007 (diese sind auch auf der Internetseite des NGK veröffentlicht).

5. **Situation der Schule für das 2. Halbjahr 2008 und Ausblick auf das Schuljahr 2008/09**

Herr Zanders informiert, dass zum Beginn des 2. Halbjahres 7 neue Lehrer eingestellt wurden, so dass jetzt die Rahmenbedingungen für die Umsetzung G 8 noch besser realisiert werden können. In evtl. Planung sind noch 1-2 zusätzliche Neueinstellungen.

Vorstellung der neuen Stundentafeln für G8 – Schulzeitverkürzung führt zu mehr Nachmittagsunterricht –

Die Umsetzung G 8 (Schulzeitverkürzung) erläutert Herr Hahnen anhand einer Zusammenstellung mit Gesetzestexten aus APO-S I (Ausbildungs- und Prüfungsverordnung Sekundarstufe I) und stellt die Stundentafeln für die Regelklassen 5-9 Englisch, Lateinklasse und Sportklasse am NGK vor. Jedem Teilnehmer wird diese Zusammenstellung als Tischvorlage ausgehändigt (s. Anlage). Die Stundentafel für die Sekundarstufe I für G8 wird um 12 Unterrichtsstunden erhöht. Davon sind 5 Stunden zur individuellen Förderung vorgesehen. In jedem Jahrgang wird eine Stunde in einem Hauptfach erteilt (s. hierzu § 4). Nach Weggang des diesjährigen Abiturjahrgangs findet eine neue Aufteilung der Förderkurse statt, da dem NGK dann wieder mehr Räumlichkeiten und Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Zusätzlich ist eine Hausaufgabenbetreuung für die G8 in der 7. Stunde geplant (u. a. durch Schüler der Oberstufe). Förderstunden werden zurzeit für begabte und schwächere Schüler verstärkt angeboten. Die Hausaufgabenbetreuung, die demnächst angeboten wird, soll den Schülern, die in der „so genannten Mitte“ liegen, zu gute kommen.

Das NGK liegt mit seinem Unterrichtsangebot mit den neuen Stundentafeln über den Vorgaben des Landes NRW. Die dadurch höheren Gesamtwochenstunden für G8 verlagern sich in die 7. Stunde an 2 Wochentagen. Verlagerung der Unterrichtsstunden in die 8. Stunde geht wegen Einhaltung einer 1-stündigen Pause nicht.

Die Möglichkeit, die Schulbusse an den Tagen mit 7 Unterrichtsstunden 2x fahren zu lassen (wie mittwochs), kann wegen der dadurch entstehenden zusätzlichen Kosten von 50.000 Euro nicht umgesetzt werden. So müssen nach wie vor alle Schüler des NGK, die mit Schulbussen kommen, die Zeit in der Schule überbrücken. Hierfür steht ab kommenden Schuljahr auch der jetzige Raum der Cafeteria zur Verfügung; die früher einmal überlegte Nutzung für einen Klassenraum entfällt.

Demnächst entsteht im Sportinternat eine neue großzügige Cafeteria/Mensa. Hierdurch wird bereits eine Infrastruktur für einen eventuellen Ganztagsbetrieb am NGK geschaffen. Ganztagsbetrieb ist aber nur möglich, wenn alle Rahmenbedingungen hierfür seitens dem Land NRW geschaffen werden und dazu gehören auch 20 % mehr Lehrerstellen pro Gymnasium. Nur so kann die Qualität gewahrt bleiben.

Der geplante Turm für eine Bibliothek wird nicht gebaut.

Samstagsunterricht

Zurzeit findet Samstagsunterricht für die Stufen 10-13 statt. Bei den Klassen 5-9 entfällt dieses Schuljahr der Samstagsunterricht.

Ein erneuter Antrag an den Trägerverein des NGK für eine 5-Tage-Woche zu richten, kommt zurzeit nicht in Frage.

45-60-Minuten Unterricht

Das Konzept Blockstundenunterricht mit 60 Minuten wird angesprochen. Wegen der großen Schülerzahl am NGK ist diese Form des Unterrichts schwer umsetzbar, da der ganze Schulbetrieb umgestellt werden müsste.

In diesem Schuljahr werden am NGK aber bereits mehr Doppelstunden erteilt. Geprüft wird, ob dies noch weiter ausgebaut werden kann.

Sportinternat

Zu Beginn des neuen Schuljahres wird das Sportinternat für 19 Sportler (Handball, Fechten, Ringen und Schwimmen) fertiggestellt sein. Die Nachfrage ist bundesweit sehr hoch. Das Sportinternat/Schülererweiterungsbau sichert den Standort des NGK für mindestens 20 Jahre und kommt allen Schülern zu gute, da hierdurch dem NGK mehr Räumlichkeiten/Cafeteria etc. zur Verfügung stehen.

AJM Academy for Junior Manager

Ein Informationsveranstaltung für interessierte Schüler und Eltern der Klassen 10-12 findet am 10.04.2008 um 19.00 Uhr in der Aula der Schule statt. Weitere Infos unter: www.ajm-knechtsteden.de

Wirtschaftstudium in Kooperation mit der Universität Münster

Das o. a. Schülerstudium hat mit 7 Schüler am 01.02.2008 am NGK begonnen.

Medienakademie

Evtl. kann zum neuen Schuljahr in Kooperation mit einem Fernsehunternehmen solch ein Lehrgang am NGK angeboten werden.

Toilettensanierung

Die Toilettensanierung erfolgt in den Sommerferien 2008. Dank der Erlöse aus den Sponsormärschen und Gelder seitens des Fördervereins kann dieses Projekt nun umgesetzt werden.

Raumsituation und Toiletten im Altbau

Zurzeit stehen hierfür seitens der Schule keine finanziellen Mitteln zur Verfügung (u. a. steht die Erneuerung der Belüftung Turnhalle kurzfristig an (ca. 480.000,- Euro).

Was kann getan werden:

Evtl. erneute Anfrage an den Vermieter (Kloster) für Raum-/ und Toilettensanierung stellen, Neuanschaffung des Mobiliars und Toilettensanierung evtl. durch weitere Sponsorenmärsche bzw. Elternsponsoring o. ä. möglich machen. Hierzu wird ein Elternbrief seitens der Schulpflegschaft an die Eltern verfasst und verteilt.

Bewegliche Feiertage für das Schuljahr 2008/09

Als bewegliche Feiertage werden einstimmig folgende Tage festgelegt:

- Freitag vor Karneval, 20.02.2009
- Rosenmontag, 23.02.2009
- Karnevalsdienstag, 24.02.2009
- Freitag nach Christi Himmelfahrt, 22.05.2009

TOP 6 Umgang mit Medieninhalten

Frau Unterberg zeigt - anhand von einer Präsentation mit Seiten aus der Plattform Schüler-VZ - den sorglosen Umgang mit persönlichen Daten dar, die Schülerinnen und Schüler über sich preisgeben. Hier werden auch Gruppenphotos von Klassen eingesetzt. Dies ist ohne vorheriges Einverständnis der abgebildeten Personen nicht zulässig und kann sogar strafrechtlich verfolgt werden.

Es besteht die Möglichkeit, durch einen Schutzmechanismus, der auf der Seite aktiviert werden kann, nur einem selbst ausgewähltem Personenkreis, den Zugang der Seite zu gestatten. Einen hundertprozentigen Schutz stellt dies zwar auch nicht dar. Geburtsdatum und Handynummern sollten auf keinen Fall veröffentlicht werden. Genutzt wird diese Plattform in allen Alterstufen.

Die Elternvertreter der Klassen werden gebeten, in der nächsten Klassenpflegschaftssitzung die Eltern für dieses Thema zu sensibilisieren, damit sie mit ihren Kindern über die Gefahren sprechen können. Das Schüler-VZ ist keine Plattform der Schule; dies wird fälschlicherweise immer wieder von vielen Eltern angenommen. Inwieweit das Thema seitens der Schule weiter behandelt kann, steht noch nicht fest (evtl. weitere Infoveranstaltungen etc.)

TOP 7 Verschiedenes

- **Mitfahrgelegenheit in den Schulbussen aus anderen Bezirken**

Die Anfrage, den Schülern generell eine Mitfahrgelegenheit mit den Schulbussen auch aus anderen Bezirken zu ermöglichen, stellt aus rechtlicher Sicht ein Problem dar, da die Schüler nur auf dem direkten Nachhauseweg versichert sind und nicht auf Umwegen.

- **Transparenz bei Kopfnoten**

Die Vergabe der Kopfnoten wurden nach dem Schulkopfnotenkonzept und in der Zeugniskonferenz vergeben (eine Begründung für jede Note liegt vor). Liegen Beanstandungen zu der Notenvergabe vor, möchten sich die Schüler/Eltern an die zuständigen Lehrer/Konferenz wenden. Weitergehende Informationen zu dem Kopfnotenkonzept stehen auf der Internetseite des NGKs unter der Rubrik „Service“ –Eltern- zur Einsicht und zum Download bereit.

- **Bericht aus den Erziehungsmaßnahmenkonferenzen**

Herr Rabien berichtet kurz, dass es im letzten Halbjahr 3 Konferenzen gab und hier so genannte „leichtere Fälle“ behandelt wurden.

- **Impfpässe**

Alle Schüler der 7. Klassen wurden im letzten Halbjahr gebeten, ihre Impfpässe beim Sekretariat einzureichen. Diese wurden auf evtl. fällige Impfungen geprüft.

- **ITG-Unterricht (Informationstechnische Grundbildung) im Medienzentrum**

Für diesen Unterricht gibt es kein gesondertes Fach am NGK. Es wurde einmalig in einem Jahrgang in der Stufe 7 zusätzlich angeboten, da es genügend Freistunden gab.

Vorgesehen ist, EDV-Kenntnisse fächerübergreifend den Schülern zu vermitteln (z. B. Excel-Kenntnisse in Mathe, PowerPoint/Word in Politik etc.).

Das letzte Protokoll der Schulpflegschaftssitzung wurde und wird auf Wunsch der Pflegschaft auf der Internetseite des NGK veröffentlicht (unter der Rubrik „Service“ – Eltern)

Ebenfalls wurde die Übersicht der Mitglieder der Schulpflegschaft mit Namen, Anschrift und Telefonnummern veröffentlicht. Diese Übersicht wird auf Wunsch der Pflegschaft nur noch mit Namen veröffentlicht (Anschrift und Telefonnummern werden gelöscht).

Herr Dr. Peters dankt allen Mitgliedern für ihre Mitarbeit sowie Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung gegen 22.00 Uhr.

Dormagen, den 17.03.2008
gez. Sylvie Geldmacher
Protokollführerin

Anlagen: Teilnehmerliste
Zusammenstellung und Erläuterungen Studentafel G8

Verteiler: An alle Mitglieder der Schulpflegschaft